

A ALLGEMEINES

AN BIOGRAPHIEN

Deutschland

Institutionenbiographien

Deutsche Burschenschaft

BIOGRAPHISCHES LEXIKON

14-2 *Biographisches Lexikon der Deutschen Burschenschaft* /
Helge Dvorak. Im Auftrag der Gesellschaft für Burschenschaftliche
Geschichtsforschung e.V. (GfbG) hrsg. von Klaus Olden-
hage. - Heidelberg : Winter. - 25 cm. - Bd. 1, Teilbd. 1 - 6 hrsg.
von Christian Hünemörder
[4055] [9973]
Bd. 1. Politiker
Teilbd. 8. Supplement L - Z. - 2014. - XV, 537 S. : Ill. - ISBN
978-3-8253-6051-1 : EUR 88.00

Mit dem Band für die zweite Alphabethälfte des Supplements ist die 1996
begonnene Biographiensammlung über die „Politiker“ unter den Burschen-
schafftern im Ziel angelangt. Die Anführungsstriche sind dem Vorwort des
Herausgebers entnommen (auch die folgenden Zitate von S. IX), wonach
„dieses Lexikon ... keinem spezifischen Begriff eines ‚Politikers‘ verpflichtet
(ist)“, waren doch in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts Burschenschaf-
ter „eher von der Obrigkeit Verfolgte“, während in den Jahren zwischen
1933 und 1945 „dies nahezu umgekehrt“ gilt. Beispiele dafür, daß für die
Zeit des Dritten Reiches „nicht nur ... die Täter, sondern auch ... die Wider-
standskämpfer“ vertreten sind, wurden in den vorhergehenden Rezensio-
nen¹ erwähnt. Im vorliegenden Band steht für die erste (zahlreiche) Gruppe
etwa Eberhard Schöngarth, Teilnehmer der sog. Wannseekonferenz. An-

¹ Teilbd. 1. A - E. - 1996. - XIII, 298 S. : Ill. - ISBN 3-8253-0339-X : DM 128.00. -
Teilbd. 2. F - H. - 1999. - XII, 435 S. : Ill. - ISBN 3-8253-0809-X : DM 148.00. -
Teilbd. 3. I - L. - 1999. - IX, 336 S. : Ill. - ISBN 3-8253-0865-0 : DM 128.00. - **IFB**
99-B09-346 <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz049306448rez-1.htm> - Teilbd. 4. M - Q. -
2000. - 376 S. : Ill. - ISBN 3-8253-1118-X : DM 138.00. - **IFB 01-1-021**
http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/01_0021.html
Teilbd. 5. R - S. - 2002. - XII, 588 S. : Ill. - ISBN 3-8253-1256-9 : EUR 88.00. - **IFB**
02-2-221 <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz049306448rez.htm> - Teilbd. 6. T - Z. - 2005.
- 495 S. : Ill. - ISBN 3-8253-5063-0 : EUR 88.00.- Rez.: **IFB 05-1-023**
<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz118291408rez.htm> - Teilbd. 7. Supplement A - K. -
625 S. : Ill. - ISBN 978-3-8253-6050-4 : EUR 88.00. - **IFB 13-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz382557751rez-1.pdf>

sonsten finden sich im Vorwort Entschuldigungen dafür, daß in den Biographien „nur ein gewisses Maß an Einheitlichkeit“ der Darstellung erreichbar war, was mit „der Freiwilligkeit, auf dem die ehrenamtliche Arbeit der Gesellschaft für burschenschaftliche Geschichtsforschung e.V. (GfbG) beruht“ begründet wird, so wie die nicht erreichte „regionale Ausgewogenheit“ ihre Ursache in den „Unterschiede[n] beim historischen Interesse, vor allem bei der Pflege ... der Archive“ „unter den heutigen Burschenschaften aller Richtungen“ hat. Solche Unausgewogenheiten sind ja aber auch bei anderen Biographiensammlungen ohne strikte redaktionelle Vorgaben und der Kontrolle ihrer Befolgung nicht ungewöhnlich, und sie ändern nichts an der prinzipiellen Nützlichkeit dieses mit knapp 5000 Artikeln² namenreichen Sammelwerks, in dem man auf zahlreiche Personen stößt, die man in anderen biographischen Lexika nicht findet. Ein Nachtragsalphabet (S. 400 - 416) mit 16 Namen (darunter auch die Neufassung eines Artikels aus Teilbd. 2) zeigt, daß der GfbG der Stoff nicht ausgeht, auch wenn sie Bd. 1 „nunmehr als abgeschlossen (betrachtet)“ (S. X). Es folgen noch ein *Verzeichnis häufig erwähnter Archivalien und Literatur zu den Teilbänden 1 - 8* (S. 417 - 446) sowie der *Porträtnachweis zu den Teilbänden 7 - 8* (S. 447 - 462). Die Suche nach Namen wird jetzt wesentlich dadurch erleichtert, daß der Abschlußband der ersten Abteilung ein Gesamtregister aller behandelten Personen (mit Lebensjahren, Fundstelle und Porträthinweis) enthält (S. 463 - 537). Das in den bisherigen Rezensionen mehrfach angeregte Register nach sonstigen Berufen und Funktionen, das angesichts des sehr großzügig ausgelegten Begriffs „Politiker“ nützlich wäre, fehlt ebenso, wie ein Register nach den Geburts- und den hauptsächlichlichen Wirkungsorten sowie ein solches nach den Burschenschaften,³ deren Mitglieder im Lexikon vorkommen. Wie bereits in Bd. 1,7 angekündigt, können die Herausgeber auch jetzt wieder „einen Band II ‚Künstler‘ ... guten Gewissens in Aussicht stellen“ (S. X), ohne daß man etwas über den vorgesehenen Umfang und die Zeitplanung erfährt. Wenn sich das Erscheinen von Bd. 2 wiederum über einen Zeitraum von 16 Jahren erstrecken sollte, wird der Rezensent den Abschluß kaum erleben, aber vielleicht kann er sich wenigstens noch um Teilband 1 rezensierend kümmern.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

² Den Grund für seinen peinlichen Rechenfehler in der vorhergehenden Besprechung hat der Rezensent gefunden. Bei einer hochgerechneten Stichprobe (jetzt nach ausgezählten Spalten statt fälschlicherweise nach Seiten) im nachstehend erwähnten Gesamtregister kommt er auf 4980 Namen, was die Angabe „fast 5.000 Personen“ (S. IX) bestätigt.

³ Nützlich wäre es, wenn zu deren Namen gleich die Fundstelle im folgenden Handbuch angegeben würde: **Die deutschsprachigen Korporationsverbände** / Paulgerhard Gladen. - 3., aktualisierte und erw. Aufl. - Hilden : WJK-Verlag, 2008. - 565 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-933892-28-7 - ISBN 3-933892-28-7 : EUR 44.90.

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz402011872rez-1.pdf>